

Schülerin ritzt sich - Anlaufstellen

Beitrag von „Acephalopode“ vom 25. Oktober 2006 18:39

Hallo.

Ich habe heute von besorgten Schülerinnen erfahren, dass eine Klassenkameradin sich ritzt und sie sich Sorgen machen, weil sie auch Gedichte mit klaren Todesgedanken u.ä. formuliert. Ich denke, dass man bei so einer Geschichte nie genau wissen kann, wie ernst das Ganze zu nehmen ist oder wie pubertärbedingt das problem ist(8. Klasse)....

Die Vertrauenslehrerin meinte, ich solle zuerst mit dem Mädchen Kontakt suchen, "Deals" aushandeln ("Jetzt lässt du das mal drei Tage" ????) und die Eltern außen vor lassen. Ganz wohl fühle ich mich dabei nicht. Ich brauche selbst coaching, obwohl die Schüler von mir auch gerne Hilfe haben ("Frau X, was sollen wir jetzt machen??)

Zu allem Übel habe ich jetzt gleich einen Elternabend in besagter Klasse und muss/will das Thema anschneiden (Die Elternvertreterin hat mich gerade deshalb angerufen). Ohne jetzt das Problem möglichst leicht loswerden zu wollen: An wen kann ich mich hilfesuchend wenden (um Tipps für mich zu bekommen)? Wen kann ich als Hilfe für das Mädchen empfehlen? Wen den Eltern? Wen den Mitschülern? Außer der "Nummer gegen Kummer" fällt mir absolut nix ein....

A.